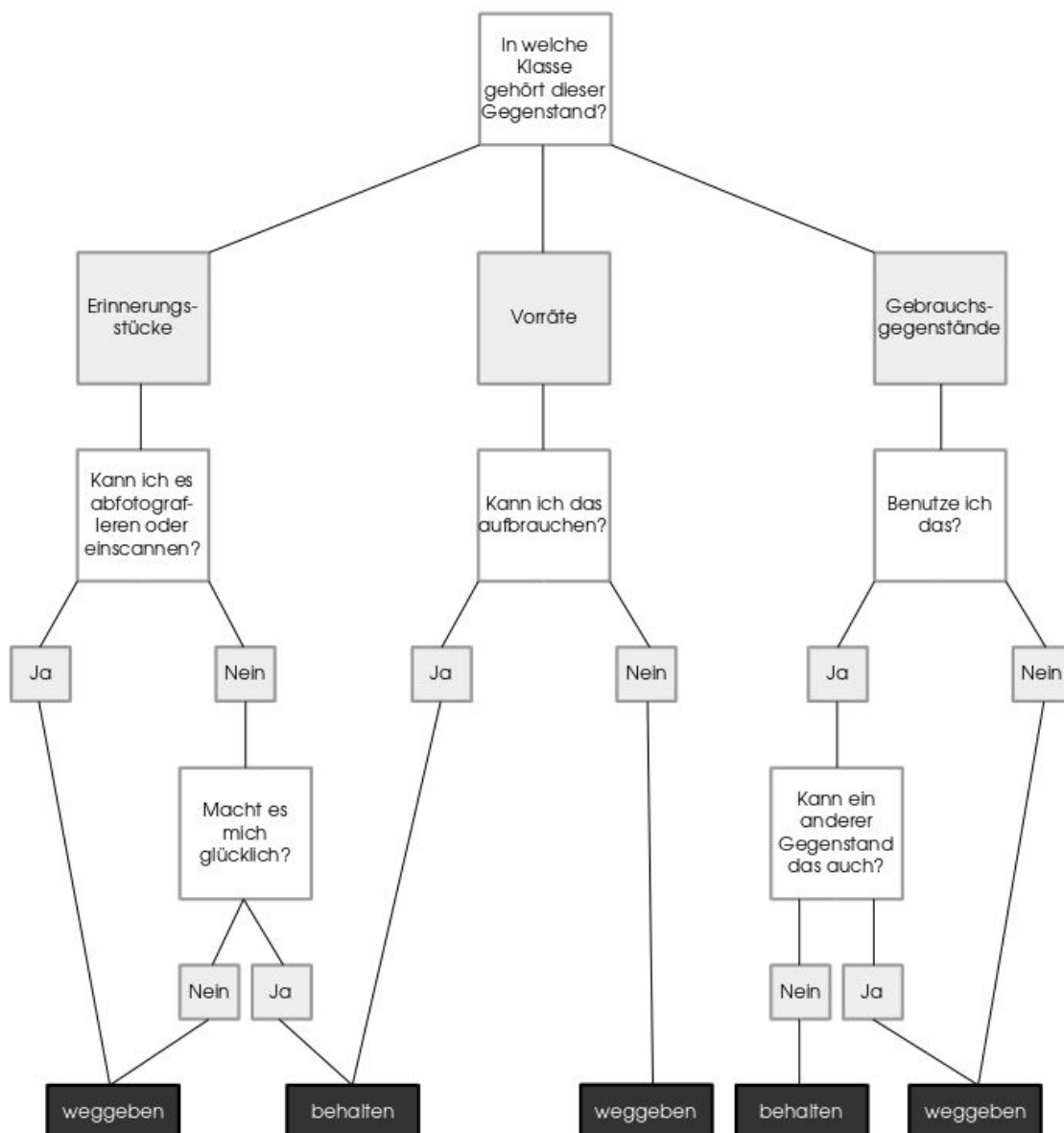


Minimalismus - wie fängt man an?

Prinzipien

- Alle Gegenstände haben einen festen Platz, an den sie immer wieder zurück gelegt werden (ein Ort für Bücher, einer für Textilien, usw.)
- Es sind keine komplizierten Ordnungssysteme notwendig.
- Minimalismus ist ein lebenslanges Projekt.
- Vorräte werden an einem Ort gesammelt. Was du zu viel hast wird an Freunde oder Bekannte gegeben. Mache notfalls eine Liste, um den Überblick nicht zu verlieren.
- Gewöhne es dir ab, unnötige Vorräte anzusammeln.
- Um besser entscheiden zu können, was du behalten solltest, nutze dieses Diagramm:



Vorgehensweise

- Suche dir einen Raum, der nicht zu vollgestellt ist.
- Keller, Dachboden und Garage kommen erst zum Schluss dran und dienen bis dahin als Abstellmöglichkeit für "Vielleichts".
- Suche dir in dem Raum ein Möbelstück mit dem du anfangen willst.
- Überlege dir genau was in diesem Raum und in diesem Möbelstück aufbewahrt werden soll.
- Bringe Gegenstände, die nicht in dieses Möbelstück oder diesen Raum gehören, an einen Platz, an den sie gehören könnten.

Tipps und Überlegungen

- Wie viele Tassen, Gläser, Messer brauchst du wirklich im Alltag? Hast du von manchen Dingen viel zu viel und benutzt sie nicht? Oder kommen diese Gegenstände vielleicht einmal im Jahr zu besonderen Anlässen zum Einsatz (Weingläser, Sektgläser)?
- Bücher, CDs, DVDs und Brettspiele können in die örtliche Bibliothek gegeben werden. So kannst du sie bei Bedarf wieder ausleihen.
- Verabschiede dich von den vielen Kabeln, alten Handys, Tastaturen und anderen Elektronikzeug, das du aufgehoben hast, weil man es vielleicht nochmal gebrauchen kann. Alte Handys können noch ein hübsches Sümmchen einbringen (reBuy) und müssen nicht bei dir im Schrank vergammeln.
- Handtasche, Schlüsselbund und Geldbörse bieten viel Platz, um unnötige Dinge mit sich rum zu schleppen. Was brauchst du wirklich in deiner Handtasche (Deo, Schminke)? Hast du alte Kassenzettel, Rabattkarten oder Scheckkarten im Portmonee? Wie viel Schnickschnack hängt bei dir am Schlüsselbund und nervt dich immer beim Autofahren oder wenn du etwas in deiner Handtasche suchst?
- Halte Oberflächen und Wände frei. So kannst du leichter Putzen und musst zusammen mit dem festen Platz für Gegenstände nie aufräumen.

Wohin damit?

- Freunde, Familie oder Bekannte
- Flohmarkt
- ebay Kleinanzeigen
- reBuy oder Bibliothek
- Altkleidercontainer oder Oxfam
- Tauschparty

Digitalisieren

- Streame Musik oder kaufe sie in digitaler Form. Vorhandene CDs kannst du dir auf den PC ziehen.
- Fotos kannst du einscannen oder abfotografieren.
- Von Erinnerungsstücken kannst du Fotos machen und diese auf dem PC speichern.
- Wichtige Dokumente solltest du immer einscannen! Meist reicht die digitale Form sogar aus.
- Bedienungsanleitungen findest du mit der genauen Gerätebezeichnung schnell online als PDF.
- Lieblingsrezepte können abfotografiert oder eingescannt werden. Neue gibt es online.
- Leihe dir Bücher, Zeitungen, Zeitschriften und Hörbücher digital in der onleihe aus.

Speicherplatz aufräumen

- Doppelte oder schlechte Fotos
- Musik, die du nicht magst oder hörst
- Filme
- Serien
- eBooks und Hörbücher
- Rezepte, die dir nicht schmecken
- unwichtige Dokumente, Infoschreiben, veraltete oder nicht aktuelle Dokumente
- Computerspiele
- Programme bzw. Apps
- Lesezeichen im Browser
- Newsletter